

Bewertetes-Schalldämmmaß

Um bei praktischer Anwendung einen handlichen Wert zu bekommen, wird quasi ein „Mittelwert“ gebildet. Er besteht aus einem einzigen Zahlenwert welcher alle Frequenzen berücksichtigt. Bezeichnet wird dieser Wert als

Bewertetes Schalldämmmaß R_w .

Ermittelt wird dieses bewertete Schalldämmmaß anhand einer Bewertungskurve. Diese Kurve stellt sozusagen den idealen Verlauf der Schalldämmung dar, wobei eine geringere Empfindlichkeit des menschlichen Gehörs für tiefe Frequenzen berücksichtigt wird.

Um diese Einzahlangabe zu erhalten, wird die Bewertungskurve solange in y-Richtung parallel verschoben, bis die Summe aller Unterschreitungen der verschobenen Bezugskurve (gestrichelte Linie) die Messkurve im Mittel nicht mehr als 2 dB beträgt. Überschreitungen bleiben dabei unberücksichtigt.

Der y-Wert der verschobenen Bewertungskurve bei 500 Hz wird dann als Maß für die Güte der Schalldämmung benutzt und als bewertetes Schalldämm-Maß R_w oder R'_w bezeichnet.

Sprechertext

Zur einheitlichen Handhabung im Umgang mit Schalldämmmaßen hat sich in der Praxis das bewertete Schalldämmmaß R_w durchgesetzt, welches mit einer Einzahlangabe trotzdem die Frequenzabhängigkeit berücksichtigt.

